

## **Transparenzbericht des Caritasverbandes für den Kreis Mettmann e.V.**

Der Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V. erfüllt seinen gemeinnützigen Zweck seit 1969 zuverlässig und nachhaltig. Das ist nur möglich aufgrund einer vertrauenswürdigen und wertorientierten Arbeit. Der Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V. agiert transparent und möchten seine Ziele, Strukturen und Zahlen auch klar kommunizieren. Deshalb erfüllen wir die Transparenzstandards von Caritas und Diakonie: Die Kriterien 1.-10. dieses Berichtes entsprechen denen der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“. Mit den Punkten 11.-13. möchten wir weitere Informationen über die Arbeitsweise unseres Verbandes geben.

1. Name, Sitz und Gründungsjahr
2. Satzung
3. Jüngster Bescheid vom Finanzamt über die Anerkennung als steuerbegünstigte Körperschaft
4. Name und Funktion der wesentlichen Entscheidungsträger
5. Bericht über die Tätigkeiten des Caritasverbandes für den Kreis Mettmann e.V.
6. Personalstruktur
7. Mittelherkunft
8. Mittelverwendung
9. Gesellschaftsrechtliche Verbundenheit mit Dritten
10. Namen von juristischen oder natürlichen Personen, deren jährliche Zuwendung mehr als 10 % unserer jährlichen Gesamteinnahmen ausmachen
11. Risikomanagement und Kontrollsystem
12. Bilanz des Caritasverbandes
13. Leistungsprofil und Leistungsangebote
14. Organigramm

### **1. Name, Sitz und Gründungsjahr:**

Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V. (Abk.: CV),  
Johannes-Flintrop-Str. 19, 40822 Mettmann (Amtsgericht Wuppertal VR 10330)  
Gegründet wurde der Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V. 1969

### **2. Satzung:**

Die derzeit gültige Satzung wurde am 04.07.2017 von der Vertreterversammlung beschlossen, am 26.07.2017 durch das EGV Köln genehmigt und am 11.06.2018 beim Amtsgericht Wuppertal eingetragen.

### **3. Jüngster Bescheid vom Finanzamt über die Anerkennung als steuerbegünstigte Körperschaft.**

Finanzamt Düsseldorf Mettmann, Steuernummer 47/5777/0015

Der Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V. ist nach §§ 51ff der Abgabenordnung (AO) steuerbegünstigt. Der Verein fördert i.S. der §§ 51ff. AO ausschließlich und unmittelbar mittätige, kirchliche und folgende gemeinnützige Zwecke:

Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege, Förderung der Jugendhilfe, Förderung der Erziehung, Förderung der Volks- und Berufsbildung, einschließlich der Studentenhilfe, Förderung des Wohlfahrtswesens.

### **4. Name und Funktion der wesentlichen Entscheidungsträger:**

Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V.  
Entscheidungsträger des Caritasverbandes ist der Vorstand,  
in 2021 bestehend aus Michael Esser und Rolf Theißen

Er wird überwacht durch den Caritasrat, der laut Satzung aus fünf bis elf Personen, seit September 2019 in folgender Zusammensetzung besteht:

a. Ein geborenes Mitglied:

Pfarrer Daniel Schilling, Kreisdechant – Vorsitzender

b. Acht von der Vertreterversammlung gewählte Personen:

Susanne Mittrop, Rechtsanwältin – stellvertretende Vorsitzende

Dr. Albert Evertz – Jurist

Jürgen Fischer – Dipl. Ökonom

Susanne Gesche – Dipl. Psychologin, MBA

Peter Huyeng – Dipl. Erziehungswissenschaftler (ab 15.09.2022)

Ulrike Lehmkühl – Dipl.-Kauffrau (ab 15.09.2022)

Waldemar Madeia – Architekt

Susanne Schnatenberg – EDV-Kauffrau

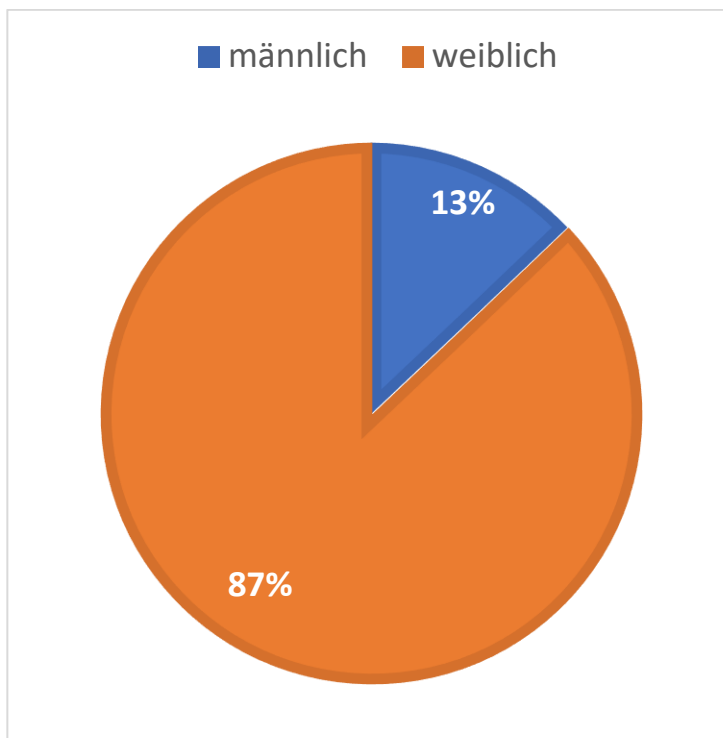
## 5. Bericht über die Tätigkeiten des CV Mettmann:

Über ihre Tätigkeiten berichtet der Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V. regelmäßig aktuell auf seiner Website [www.caritas-mettmann.de](http://www.caritas-mettmann.de).

Als kurzen Tätigkeitsbericht hier der aktuelle geprüfte **Lagebericht**.

## 6. Personalstruktur:

Im Geschäftsjahr 2022 waren im Caritasverband durchschnittlich 770 Mitarbeiter\*innen (entspricht **577,47** Vollzeitstellen) beschäftigt



	Juni 2022
Männer	103
Frauen	667
<b>Summe</b>	<b>770</b>
Vollzeit	310
Teilzeit	460
<b>Summe</b>	<b>770</b>
Davon Auszubildende	29

Pflege	275
Erzieher*innen	167
Soziale Dienste	64
Geringfügig Beschäftigte	57
Familienunterstütz. Dienst	62
Verwaltung	52
Haustechnische Tätigkeiten	13
Sonstige	51
<b>Summe</b>	<b>770</b>

Tabelle 1: Mitarbeiter\*innen Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V. (Stand: Juni 2022)

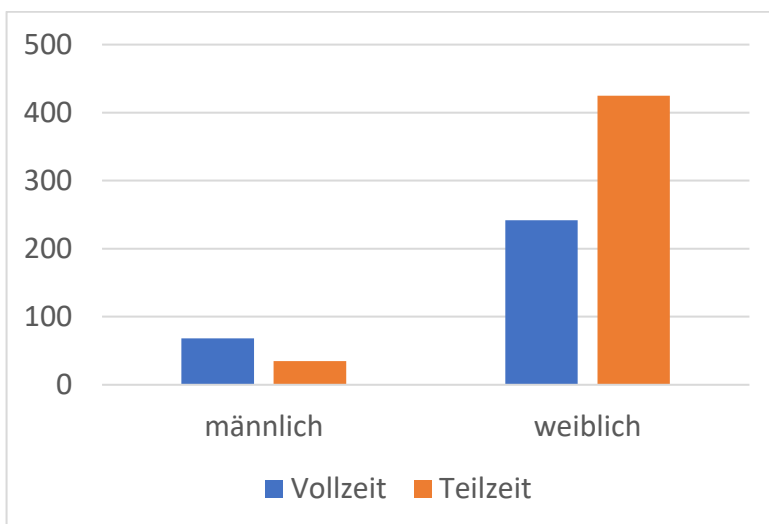
#### Konfession der Mitarbeiter\*innen 2022<sup>1</sup>

römisch-katholisch	365
evangelisch	182
jüdisch	1
Sonstiges	222
<b>Gesamt</b>	<b>770</b>

Tabelle 2: Konfessionszugehörigkeit der Mitarbeiter\*innen (Stand: Juni 2022)

#### Aufteilung der Mitarbeiter\*innen nach Geschlecht und Beschäftigungsumfang im Jahr 2022

CV		VZ	TZ
männlich	103	68	35
weiblich	667	242	425
<b>Gesamt</b>	<b>770</b>	<b>310</b>	<b>460</b>



<sup>1</sup> Es werden nur die Konfessionen erfasst, für die Steuern abgeführt werden

## 7. Mittelherkunft

Der Jahresabschluss des Caritasverbandes für den Kreis Mettmann e.V. wird jährlich von externen Wirtschaftsprüfern geprüft. Die Prüfungen durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Curacon hat für das Jahr 2022 keine Beanstandung ergeben.

### Mittelherkunft

<b>Umsatzerlöse</b>	2022	2021
	T€	T€
<b>Pflegeerträge</b>	<b>16.943</b>	<b>17.229</b>
- Pflegeerträge ambulant	6.301	6.744
- Pflegeerträge stationär inkl. Tagespflege	9.262	9.147
- Investitionskosten	1.063	921
- Altenpflegeumlage	317	417
<b>Zuschüsse</b>	<b>13.797</b>	<b>14.182</b>
- Kommunale Zuschüsse inkl. KiBiz	10.240	10.389
- Kirchliche Zuschüsse	1.974	2.022
- Bundes- und Landesmittel	1.400	1.462
- sonstige Zuschüsse	182	310
<b>Soziale Dienste</b>	<b>3.608</b>	<b>3.104</b>
- Familiendienste	2.141	1.922
- Betreutes Wohnen	341	357
- Seniorendienste	590	401
- sonstige soziale Dienste	535	424
<b>Sonstige</b>	<b>327</b>	<b>218</b>
<b>Summe</b>	<b>34.675</b>	<b>34.733</b>

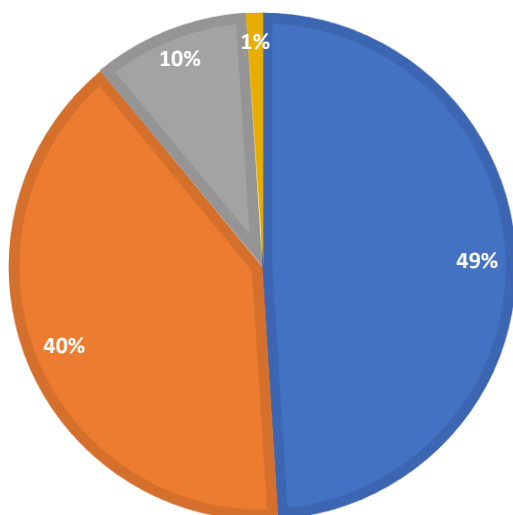
## 8. Mittelverwendung / Gewinn- und Verlustrechnung

### Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V., Mettmann Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

	2022	2021
	€	€
1. Umsatzerlöse	34.675.252	34.732.793
2. Sonstige betriebliche Erträge	3.312.429	2.967.640
3. Materialaufwand	4.056.768	2.942.368
4. Personalaufwand	28.870.233	28.704.185
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	612.789	586.118
6. Sonstiger betrieblicher Aufwand	4.113.763	5.238.114
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	63.643	52.643
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen	182.508	38.601
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.293	28.329
10. Jahresüberschuss	211.970	215.361
11. Einstellung in Gewinnrücklagen	-211.970	-215.361
12. Bilanzgewinn	0	0

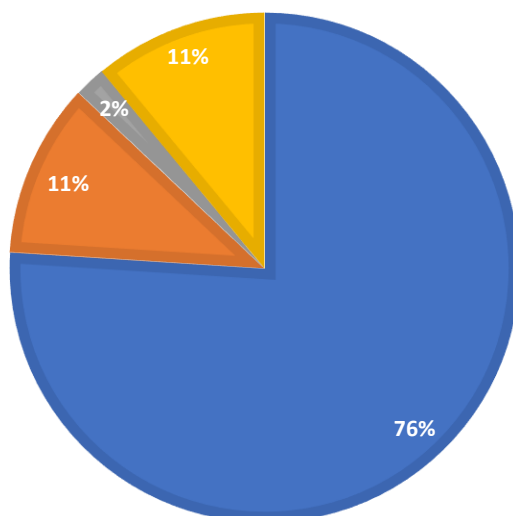
## UMSATZERLÖSE

■ Pflegeerträge   ■ Zuschüsse   ■ Soziale Dienste   ■ Sonstige



## AUFWAND

■ Personalaufwand   ■ Materialaufwand   ■ Abschreibungen   ■ Sonstiger betrieblicher Aufwand



## 9. Gesellschaftliche Verbundenheit mit Dritten

Die Caritas-Gesellschaft Heiligenhaus gGmbH ist eine 100%ige Tochter des Caritasverbandes für den Kreis Mettmann e.V. Sie wurde am 15.02.2018 durch einen Formwechsel der Caritas-Gesellschaft Heiligenhaus e.V. gebildet.

Am 15.02.2018 wurde der Gesellschaftervertrag beschlossen. Die Genehmigung durch das Erzbischöfliche Generalvikariat Köln (EGV Köln) erfolgte am 07.05.2018, die Eintragung in das Handelsregister Wuppertal am 19.06.2019 (Amtsgericht Wuppertal HRB 29968).

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Velbert, Steuernummer 139/5881/0035 geführt. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke i.S. des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke der Abgabenordnung. Zweck der Gesellschaft ist die Beschaffung von Mitteln zur Förderung der Altenhilfe, der Erziehung und Bildung von Kindern, des Wohlfahrtswesens sowie die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen im Sinne von § 53 AO.

Entscheidungsträger ist der Geschäftsführer, in 2022: Michael Esser

Er wird überwacht durch den Aufsichtsrat, der aus den Mitgliedern des Caritasrates (vgl. 4.1) besteht.

Der Jahresabschluss der Caritas-Gesellschaft Heiligenhaus gGmbH wird jährlich von externen Wirtschaftsprüfern geprüft. Die Prüfungen durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Curacon hat für das Jahr 2022 keine Beanstandung ergeben.

Die Caritas-Gesellschaft Heiligenhaus gGmbH hat folgende Umsatzerlöse:

<b>Umsatzerlöse</b>	2022 TEUR	2021 TEUR
Erträge Nutzungsüberlassungsvertrag Seniorenzentrum St. Josef	480	480
Mieterträge Dritte	37	34
<b>Summe</b>	<b>517</b>	<b>514</b>



**Caritas-Gesellschaft Heiligenhaus gGmbH, Heiligenhaus**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022**

	2022	2021
	€	€
1. Umsatzerlöse	516.589,16	513.989,16
2. Sonstige betriebliche Erträge	18.720,92	19.017,07
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	4.888,71	5.178,57
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung	2.840,85 (1.362,53)	3.071,42 (1.525,99)
	<u>7.729,56</u>	<u>8.249,99</u>
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	323.399,98	323.616,00
5. Sonstiger betrieblicher Aufwand	16.828,10	10.415,24
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12,59	7,38
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	132.516,48	142.300,29
8. Ergebnis nach Steuern	<u>54.848,55</u>	<u>48.432,09</u>
9. Jahresüberschuss	<u><u>54.848,55</u></u>	<u><u>48.432,09</u></u>

## Bilanz der Caritas-Gesellschaft Heiligenhaus gGmbH

	2022		2021	
<b>Aktiva (Vermögenswerte)</b>				
Anlagevermögen				
Sachanlagen				
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	4.079.065,16	85,10%	4.399.848,16	86,36%
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	688,00	0,01%	2.446,00	0,05%
	4.079.753,16	85,12%	4.402.294,16	86,41%
Umlaufvermögen				
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
Forderungen gegen Gesellschafter	54.480,72	1,37%	69.941,71	1,37%
Sonstige Vermögensgegenstände	567,85	0,01%	567,85	0,01%
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	658.201,33	13,73%	622.122,20	12,21%
Rechnungsabgrenzungsposten	-	0,00%	-	0,00%
	713.249,90	14,88%	692.631,76	13,59%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>4.793.003,06</b>	<b>100%</b>	<b>5.094.925,92</b>	<b>100%</b>
<b>Passiva (Finanzierungsquellen)</b>				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	30.000,00	0,63%	30.000,00	0,59%
Gewinnvortrag	297.036,15	6,20%	248.604,06	4,88%
Jahresüberschuss	54.848,55	1,14%	48.432,09	0,95%
	381.884,70	7,97%	327.036,15	6,42%
Sonderposten für Investitionszuschüsse	136.596,97	2,85%	155.241,53	3,05%
Rückstellungen	8.000,00	0,17%	8.000,00	0,16%
Verbindlichkeiten				
Gegenüber Kreditinstituten	4.265.196,17	88,99%	4.603.642,74	90,36%
Sonstige Verbindlichkeiten	1.025,87	0,02%	706,15	0,01%
Rechnungsabgrenzungsposten	299,35	0,01%	299,35	0,01%
	4.266.521,39	92,03%	4.767.889,77	93,58%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>4.793.003,06</b>	<b>100%</b>	<b>5.094.925,92</b>	<b>100%</b>

## **10. Juristische oder natürliche Personen, deren jährliche Zuwendung mehr als 10% unserer jährlichen Gesamteinnahmen ausmachen.**

Von keiner juristischen oder natürlichen Personen erhalten wir entsprechende Zuwendungen.

## **11. Risikomanagement und Kontrollsystem**

Im Rahmen des operativen Controllings werden sowohl Monats- als auch Quartalsabschlüsse erstellt. Diese werden den zuständigen Bereichs- oder Abteilungsleitungen und dem Vorstand mit den zugehörigen Plan-Ist-Abweichungen zur Verfügung gestellt. Die Quartalsergebnisse werden mit den Bereichs- oder Abteilungsleitungen analysiert und dienen als Grundlage der zukünftigen Steuerung. Die Protokolle dieser Gespräche werden zusammen mit den Quartalsabschlüssen dem Prüfungsausschuss des Caritasrats regelmäßig zur Verfügung gestellt und in den quartalsweisen stattfindenden Sitzungen besprochen. Der Prüfungsausschuss informiert im Anschluss auf dieser Basis die übrigen Mitglieder des Caritasrats in ebenfalls quartalsweise stattfindenden Sitzungen über die wirtschaftliche Entwicklung des Verbandes.

### **Strategisches Risikomanagement (SRMS)**

Die beiden Kernelemente dieses Systems sind zum einen das laufende Controlling im operativen Bereich (Ergebnissteuerung, siehe Pkt.11) sowie das langfristig ausgerichtete Beobachten (Monitoring) verschiedener direkter und indirekter Risikofelder.

Während im Rahmen des monatlichen Controllings operative Kenngrößen und Plan/Ist-Abweichungen in den Blick genommen werden, sollen im strategischen Risikomanagement längerfristige Entwicklungen (Auswirkungen größer als zwei Jahre) — unterteilt nach Risikofeldern intern und extern — beobachtet und bewertet werden. Damit besteht ein Frühwarnsystem, das dem Unternehmen frühzeitige Anpassungsmaßnahmen ermöglicht. Die Risikofelder und die Beobachtungsbereiche des strategischen Risikomanagements sind bereits für viele Bereiche katalogisiert und mit Indikatoren beschrieben. Sie werden regelmäßig aktualisiert und bewertet.

Eingebettet ist das Risikomanagementsystem in ein engmaschiges Kontrollsystem. Im Verband ist der Vorstand im engen und regelmäßigen Kontakt mit den Bereichs- bzw. Abteilungsleitungen Bereichsleitungen, und diese wiederum mit den Dienst- und Einrichtungsleitungen ihrer Bereiche.

Im Caritasverband übernimmt der neunköpfige Caritasrat die Aufgaben eines Aufsichtsrates und überwacht die Tätigkeit des Vorstandes. Die Caritas-Gesellschaft Heiligenhaus gGmbH kontrolliert der Aufsichtsrat, personenidentisch mit dem Caritasrat des Caritasverbandes für den Kreis Mettmann e.V., den Vorstand.

Die Rechnungslegung des Caritasverbandes für den Kreis Mettmann e.V. erfolgt nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs. Der Jahresabschluss wird einschließlich des Lageberichts durch einen externen Abschlussprüfer geprüft. Diese Prüfung hat für das Jahr 2022 keine Beanstandungen ergeben.

Für das operative Handeln ist in der Geschäftsordnung durchgängig das Vieraugen-Prinzip vorgegeben. Alle wichtigen Entscheidungen oder Zahlungen oberhalb 5.000 € müssen durch mindestens zwei Unterschriften der verantwortlichen Ebenen bestätigt werden.

## 12. Bilanz 2022 des Caritasverbandes für den Kreis Mettmann e.V.

Die Vermögenslage geht aus der folgenden Übersicht hervor:

	2022		2021	
<b>Aktiva (Vermögenswerte)</b>				
Anlagevermögen				
- Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	4.553	26%	4.133	25%
- Finanzanlagen	5.104	30%	5.292	32%
	9.657	56%	9.425	56%
Umlaufvermögen				
-				
Vorräte	54	0%	58	0%
- Leistungsforderungen	2.592	15%	2.743	16%
- Sonstige Vermögensposten	179	1%	94	1%
- Flüssige Mittel	4.761	28%	4.449	27%
	7.586	44%	7.344	44%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>17.243</b>	100%	<b>16.769</b>	100%
<b>Passiva (Finanzierungsquellen)</b>				
Eigenkapital	9.181	53%	8.969	53%
Sonderposten für Investitionszuschüsse	741	4%	775	5%
Erweitertes Eigenkapital	9.922	58%	9.744	58%
Verbindlichkeiten				
- Kreditinstitute				
- mittel- und langfristig	427	2%	447	3%
- kurzfristig	1	0%	1	0%
- Lieferanten	595	3%	356	2%
- verbundene Unternehmen	54	0%	70	0%
- Rückstellungen				
- mittel- und langfristig	133	1%	114	1%
- kurzfristig	4.238	25%	4.341	26%
- Übrige Posten	1.873	11%	1.695	10%
	7.321	42%	7.024	42%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>17.243</b>	100%	<b>16.768</b>	100%

Zum 31.12.2022 weist der Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V. eine Bilanzsumme von TEUR 17.243 (Vorjahr TEUR 16.768) aus. Die Eigenkapitalquote des Vereins beläuft sich auf rd. 53 % (Vorjahr 43 %). Unter Berücksichtigung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse ergibt sich eine erweiterte Eigenkapitalquote von 58 % (Vorjahr 58 %).

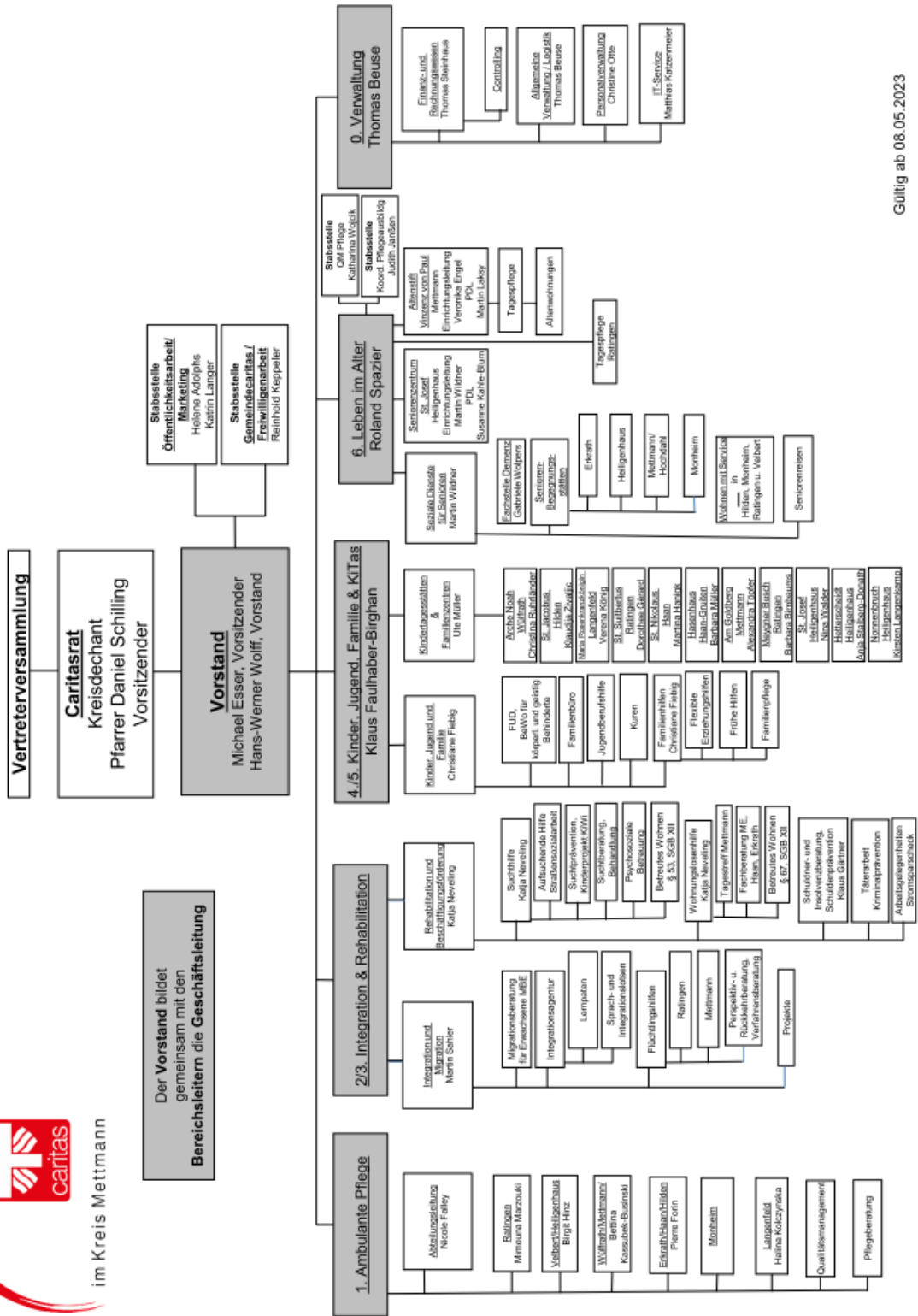
Die Liquiditätskennzahlen zum Bilanzstichtag ermitteln sich wie folgt:

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
	TEUR	TEUR
Flüssige Mittel	4.761	4.449
./. Kurzfristige Verbindlichkeiten/Rückstellungen	6.761	6.463
<b>Liquidität I</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.014</b>
+ kurzfristige Forderungen	2.770	2.836
<b>Liquidität II</b>	<b>770</b>	<b>822</b>
+ Vorräte	54	58
<b>Liquidität III</b>	<b>824</b>	<b>880</b>

### 13. Leistungsprofil und Leistungsangebote

Unser Leistungsprofil und unsere Leistungsangebote finden Sie auf unserer Homepage unter [www.caritas-mettmann.de](http://www.caritas-mettmann.de)

# Die Struktur des Caritasverbandes für den Kreis Mettmann e. V.



Gültig ab 08.05.2023